

Medienmitteilung

Krieg, es lebe der Krieg!?

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr – Tonhalle, Grosser Saal

Grosse Schlachten und persönliche Schicksale: Mit «Krieg, es lebe der Krieg!?» thematisieren Klaus Maria Brandauer, Daniel Hope und sechs Instrumentalisten, wie die Musik den Krieg beflügelt und ihn reflektiert. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens «Egmont»-Musik und Igor Strawinskys «L'Histoire du soldat».

Zürich, im Oktober 2016 – Klaus Maria Brandauer macht sich «keine Illusionen, dass Menschen irgendwann aufhören, Kriege zu führen.» Krieg bleibe immer ein Thema und «wir brauchen Kunstwerke über den Krieg, um uns an das zu erinnern, was wir so schnell vergessen.» Welche Rolle der Krieg in der Musik und – umgekehrt – die Musik im Krieg spielt, beleuchtet er gemeinsam mit ZKO-Music Director Daniel Hope in zwei Werken.

Zunächst macht die weltbekannte Ouvertüre von Beethovens Schauspielmusik zu Goethes Drama «Egmont» deutlich, dass Kriege und Kämpfe nicht nur Fragen der Weltpolitik sind. Mit seiner Musik psychologisiert Beethoven die persönlichen Schicksale und menschlichen Katastrophen während eines Konfliktes. Es folgt Strawinskys «L'Histoire du soldat», komponiert während der dunklen Zeit des ersten Weltkrieges, als Millionen Leben dahingerafft wurden. Die Parabel greift das Schicksal eines Soldaten auf, der ebenso aktuell aus Syrien stammen könnte. Während Star-Violinist Daniel Hope und sechs Instrumentalisten ein von geballten Klängen und Rhythmen getriebenes Szenario aufbauen, begleitet Brandauer das Geschehen mit Worten.

Programm

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel «Egmont» f-Moll op. 84,
Transkription für sieben Instrumentalisten von J. Müller-Wieland
«L'Histoire du soldat», Bühnenstück für Sprecher und sieben
Instrumentalisten

Igor Strawinsky

Besetzung

Klaus Maria Brandauer

Daniel Hope

Seon-Deok Baik

Fabio Di Càsola

David Schneeбели

Philipp Hutter

Sergio Zordan

Paul Strässle

Violine und Leitung

Kontrabass

Klarinette

Fagott

Trompete

Posaune

Perkussion / Pauken

Tickets

- Billettasse ZKO (Mo – Fr, 11 – 17 Uhr), Seefeldstrasse 305, 8008 Zürich, Tel. 0848 848 844, billettasse@zko.ch
- Billettasse Tonhalle Zürich, Claridenstrasse 7, 8002 Zürich
- www.zko.ch, www.starticket.ch und an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen

Medienstelle

Padrutt PR

Paul Martin Padrutt

Tel. + 41 (0)43 268 33 71

paul.padrutt@padruttpr.ch

Zürcher Kammerorchester

Leitung Marketing und Kommunikation

Daniela Wachter

Tel. +41 (0)44 388 36 04

daniela.wachter@zko.ch